



# TECHNO. FORWARD FEMALE TECHNO CULTURE

---

## TECHNO. Forward Female Techno Culture

Mit einem vielfältigen Programm zur Rolle und Positionierung von Frauen in der Techno-Musik beteiligt sich das Museion am Tag der zeitgenössischen Kunst

Samstag, 11. Dezember, 10-20 Uhr

Der Eintritt ist frei

[Tickets reservieren - hier erhältlich](#)

Am kommenden Samstag (11. Dezember) findet in Italien der von der **Vereinigung italienischer Museen für zeitgenössische Kunst AMACI** ausgerichtete **Tag der zeitgenössischen Kunst** statt. Im AMACI-Verband sind seit 17 Jahren Museen, Stiftungen, öffentliche und private Institutionen sowie Ateliers von Kunstschaaffenden zusammengeschlossen, um den Reichtum und die Lebendigkeit der italienischen Gegenwartskunst gemeinsam zu kommunizieren.

Das Thema des **Performativen, die Entwicklung neuer Formen der Interaktion mit dem Publikum** und die gemeinsame Nutzung von Räumen sind Leitthemen, um die sich die Veranstaltungen der einzelnen Museen am Tag der zeitgenössischen Kunst 2021 drehen. Dieser Tag ist ein Moment des Neustarts und befasst sich daher auch mit der **aktiven sozialen und gesellschaftlichen Rolle der Institution Museum**. Das Leitbild dieser Ausgabe ist das Werk *Jurong Bird Park* von Armin Linke – *eine theatralische Inszenierung und ein Display mit Elementen, die ein Konzept einer Naturlandschaft darstellen*.

Unter dem Motto „**Forward Female Techno culture**“ beteiligt sich das Museion am Tag der zeitgenössischen Kunst mit einer Reihe von Veranstaltungen zur Ausstellung TECHNO. Dabei will das Museum unterschiedliche Publikumsgruppen einbinden und damit den musealen Raum erweitern, der im Zeichen einer interdisziplinären Ausrichtung als Ort gemeinschaftlicher Nutzung und Inklusion verstanden wird. **Die Öffnungszeit wird an diesem Tag – bei freiem Eintritt – von 10 bis 20 Uhr verlängert** (letzter Einlass: 19.30 Uhr). Am Nachmittag **von 14 bis 18 Uhr** finden in den Ausstellungsräumen die **Kunstgespräche** mit dem **Vermittlungsteam des Museion** statt, das für Fragen zu den Arbeiten in der Ausstellung TECHNO oder zur Gegenwartskunst im Allgemeinen zur Verfügung steht. **Um 17 Uhr** bietet das Haus Führungen durch die Ausstellung in italienischer Sprache mit Roberto Pedrini und in deutscher Sprache mit Britta Köhler an. Eine schriftliche ([bookshop@museion.it](mailto:bookshop@museion.it)) oder telefonische (0471 22341) Vormerkung ist erforderlich.



**Von 15 bis 17 Uhr** lädt das Museion zum **Workshop „Disc Women“** ein. Die in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum **Jungle Music Incubator aus Meran** organisierte Werkstatt befasst sich mit der Rolle weiblicher Akteure und mit der elektronischen Musikszene, insbesondere mit dem **Djing** oder dem kreativen Vermischen unterschiedlicher Sounds, was zum Handwerk des DJs in einer Diskothek gehört. Während des von **Fabian Carano aka Toni Telefoni** geleiteten Workshops geht es um Basistechniken des Djing, wie das Looping, die Einbindung von Soundeffekten oder die Mischung von CD's und Vinyl-Platten. Weitere Themen sind die Auswahl und Mischung musikalischer Genres, das **Storytelling mit Musik und das Entwickeln eines eigenen Stils**.

Darüber hinaus geht es bei diesem Treffen auch um andere Aspekte, wie die Ausbildung und die Stärkung von Frauen in der Musikindustrie – vor allem im Djing, in denen Frauen in den vergangenen Jahren weniger Spielräume zugestanden wurden als Männern. In diesem Sinn will der Workshop ein erster Schritt zum Aufbau eines **Netzwerks weiblicher DJ's in Südtirol** sein. „Disc Women“ wendet sich an Jugendliche ab 14 Jahren, erwachsene Frauen, nicht-binäre und Trans-Personen sowie an alle, die sich für das Djing interessieren oder schon als DJ's arbeiten und mehr darüber wissen wollen. **Die Teilnahme ist frei, eine schriftliche ([bookshop@museion.it](mailto:bookshop@museion.it)) oder telefonische (0471 22341) Vormerkung ist erforderlich.** Sprachen: Deutsch und italienisch. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf zehn begrenzt.

Die Stärkung von Frauen und deren Position in der Szene der elektronischen Musik steht auch im Mittelpunkt einer **Diskussionsrunde**, die von **18 bis 19 Uhr** in Präsenz und online auf den Social-Media-Kanälen des Museion (**Facebook, Instagram und YouTube**) in deutscher Sprache stattfindet. Wie hat sich die Szene elektronischer Musik in Südtirol entwickelt? Was können wir von Metropolen wie Wien oder Berlin – auch für den Aufbau eines Netzwerks weiblicher DJ's – lernen?

Über diese Themen sprechen **Elisabeth Falkensteiner** (DJ und Kuratorin von internationalen Projekten im Grenzbereich zwischen bildender Kunst, Klang und Sprache wie der Vienna Biennale 2021, Sounds of the Living und der Angewandte Festivals 2018 & 2019), **Judith Daporta** (Künstlerin, DJ, Organisatorin alternativer Events wie des Foehrentanz-Festivall als Mitglied des VirusClub-Collective), **Valeria Merlini** (DJ, Avant-turntablist, Sound Artist und Kuratorin aus Berlin, und **Hannes Götsch** (Kulturorganisator, Projektmanager von BASIS - Vinschgau Venosta, Gründer des Musikkollektivs RVTk - revoltekk). Die Diskussion moderiert die Redakteurin der TV-Sendung „dF-das Frauenmagazin“ **Martina Kreuzer**. Den Einleitungsvortrag hält **Bart van der Heide**. Der Direktor des Museion spricht über das Museum und dessen Rolle als Förderer weiblicher Techno-Kultur.

Der Tag der zeitgenössischen Kunst endet mit einem DJ-Set im Streaming auf den Social-Media-Kanälen des Museion mit den DJ's Alpi, Nirak und Misonica (von 19.30 alle 22 Uhr).

**Der Zutritt ins Museion ist nur mit Green Pass und Mundnasenschutz möglich, der Zutritt zum „Panel“ nur mit Super Green Pass und FFP2 Maske.**